

Lok lockt auch mit Konzerten

„Fußball und mehr“ – neue Veranstaltungsreihe im Plache-Stadion startet mit Stern Combo Meißen und ELO

Leipzig. Der Klassenerhalt ist wieder in Reichweite, die wirtschaftliche Lage hat sich verbessert, jetzt startet der 1. FC Lok auch eine Kultur-Offensive. Mit Peter Degner und seiner Stiftung hebt der Verein die Veranstaltungsreihe „Fußball und mehr“ aus der Taufe. Zum Auftakt gibt's am 29. August ein Doppelkonzert im Plache-Stadion. Auf dem Hartplatz hinter der Tribüne spielen ab 19 Uhr die Stern Combo Meißen und das „Electric Light Orchestra Clas-sic performed by Phil Bates“.

Den Ticket-Preis von unter 30 Euro bezeichnet Degner als äußerst moderat – und attraktiv „auch für Menschen, die sonst finanziell ausgegrenzt werden“. Der Impresario hofft auf 2000 Besucher: „Wir fangen bewusst klein an und schauen, wie es läuft.“ Zweimal jährlich sollen künftig derartige Events stattfinden, im Frühsommer und Herbst. Ein Einnahme-Überschuss würde an den Lok-Nachwuchs gehen.

„Wir wollen Leute anlocken, die schon lange nicht mehr oder noch nie bei uns waren“, sagt Schatzmeister Jens Kessler: „Das Konzept passt gut zu unserem Aufbruch.“ Lok möchte seinen Imagewandel vorantreiben,

mehr Spaß und Unterhaltung bieten, familienfreundlicher werden. Degner unterstützt das. Er habe zwar mit Fußball nichts am Hut, aber bei einem Besuch im Stadion eine tolle Stimmung und viele Fans mit Kindern erlebt. Das

Gerede von einem Nazi-Verein störe ihn gewaltig: „Das ist totaler Unsinn.“

Angesichts steigender Zuschauerzahlen ist Präsident Heiko Spauke davon überzeugt, „dass wir auch als Nummer zwei in Leipzig eine Zukunft haben“.



Planen eine Kultur-Offensive: Peter Degner, Lok-Präsident Heiko Spauke und Schatzmeister Jens Kessler (v.r.).
Foto: Andre Kempner

Als Kiez-Klub wie Union Berlin, das beim „Weihnachtssingen“ schon mal 20000 Leute im Stadion begrüßt, als Kult-Klub in einer Nische neben RB. Die neue Lok-App für Smartphones sei bereits 4000-mal heruntergeladen worden, die Zahl der Facebook-Freunde von 7000 auf 16000 angewachsen.

„Aber wir brauchen noch mehr Leben im Verein“, sagt Spauke. Deshalb soll der Breitensport stärker gefördert werden. Eine Laufgruppe existiert bereits, Nordic Walking und Beachvolleyball sind angedacht. Lok will die Mitgliederzahl von 1600 auf 3000 erhöhen und das Vereinsgelände als Sportzentrum im Leipziger Süden etablieren.

Unabhängig von der Liga-Zugehörigkeit. „Wir planen langfristig“, betont Spauke, „noch sind wir in der Konsolidierung, aber die Baustellen werden weniger.“ Kessler versichert, dass Lok alle Zahlungsverpflichtungen erfüllen wird. „Aber wenn wir in der Regional-liga bleiben, ist der finanzielle Spielraum natürlich größer.“ *Steffen Enigk*

📍 Tickets für den 29. August gibt es ab sofort für 29,95 Euro (inklusive Vorverkaufsgelbühr) auch im LVZ Media Store in den Höfen am Brühl oder unter 0341/21 81 24 01.